



Anzeigen über russische Gravelleten.

Berlin, 21. Sept. (Mittl.) Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt: Die Kommission der kgl. Regierung...

„Klein Petersburg.“

Dem „N.-M.“ ist folgende Schilderung entnommen: Am 18. August hatten unsere Truppen sich in aller Ruhe...

In der vorigen Woche wurden die Russen — ansehend in Folge von Kämpfen in der Umgegend — unruhig. Waren bis dahin nur russische Verbände nach Russland übergeführt worden...

Für alle, die mit viel Begeisterung haben, mag die Gewißheit beruhigend wirken, daß die Stadt selbst gar nicht gefährdet ist...

Ein russische Truppen in Frankreich gelandet? London, 21. Sept. Das Breshureau dementiert amtlich die Nachricht von einer Landung russischer Truppen in Frankreich. (M. Z. B.)

Deutsche und englische Schiffsverluste. Daresalam zerstört?

Nairobi, 21. Sept.

Der britische Dampfer „Sabirondo“ brachte zwei deutsche Handelsboote auf dem Victoria Nyasa zum Sinken. Der deutsche Dampfer „Muansa“ geriff am 15. September dem britischen Dampfer „Winefred“ an, welcher im Begriff war, in die englisch-Karungo-Bucht einzufahren...

Berlin, 21. Sept. Nach Mitteilungen aus Amsterdam hat laut einer Bekanntmachung der englischen Admiralität am 10. September der deutsche Kreuzer „Emden“ von der Cinnatation am 10. September im Golf von Bengalen sechs Schiffe genommen...

Die englische Admiralität macht weiter bekannt, daß der englische Hilfskreuzer „Carmania“ am 14. September einen bewaffneten deutschen Dampfer erkannte und dabei selbst in einen Toten hatte.

In dieser Londoner Meldung wird von autändiger Stelle bekanntgegeben: S. M. Hilfskreuzer „Kap Trafalgar“ ist am 14. September in der Nähe der brasilianischen Küste nach heftigem Kampf mit dem englischen Hilfskreuzer „Carmania“ untergegangen.

Die englische Admiralität macht weiter bekannt, daß der englische Hilfskreuzer „Carmania“ am 14. September einen bewaffneten deutschen Dampfer erkannte und dabei selbst in einen Toten hatte.

In dieser Londoner Meldung wird von autändiger Stelle bekanntgegeben: S. M. Hilfskreuzer „Kap Trafalgar“ ist am 14. September in der Nähe der brasilianischen Küste nach heftigem Kampf mit dem englischen Hilfskreuzer „Carmania“ untergegangen.

Schließlich macht die englische Admiralität bekannt, daß ein deutscher Dampfer in der Nacht vom 14. zum 15. September bei dem missglückten Versuch, auf dem Kamerunfluß das englische Kanonenboot „Dwarf“ durch eine Bombe zu versenken, erbeutet wurde.

Englische Schiffe gegen deutsche Seeleute.

Wie offiziös mitgeteilt wird, sind am 8. August in Venedig vom englischen Dampfer „Athenhall“ acht reichsdeutsche Seeleute, die sich nach Deutschland reichsdeutsche Seeleute, die sich nach Deutschland...

Ein Londoner Schiffsbericht.

London, 21. Sept. Das Breshureau meldet: Die Lage ist unbedeutend. Das Wetter ist schlecht. (M. Z. B.)

Weitere Beweisführungen über die Verwendung von Dum-Dum-Geschossen.

Der in medizinischen Kreisen wohlbekannte schwedische Arzt Dr. Efgren hat über seine Beobachtungen an deutschen Verbundenen folgenden Bericht erstattet:

Zurückgekommen von einer mit ärztlicher Erlaubnis unternommenen Jagdreise, die mich von Berlin nach Frankfurt a. M. und der Festung Brest, in dem ich in Deutschland einige Jagdreviere zum Studium der Verwundungen zu besuchen, halte ich es für unabweisbare Pflicht, zu berichten, daß ich sowohl in Kranenbüscheln zu Frankfurt a. M. wie in Garinonlagarrevieren bei Mainz verwundete deutsche Soldaten gesehen und untersucht habe...

Schlimme Zustände in Serbien. 12000 Cholerafälle.

Sofia, 21. Sept. Die folgende Blätter melden aus Nik, die Moral der russischen Truppen sei vollständig erschüttert. Mehrere sind in der Nacht vom 11. auf den 12. d. in der Nähe von Belgrad erschossen worden...

Georg von Serbien verunmündet. Niks, 21. September. Als Prinz Georg an der Spitze seines Regiments zum Sturm vorging, wurde er in der Nähe der Werkzeuge von einem Geschütz getroffen, das aus den rechten Augenflug heranstieß. Die Wunde ist nicht gefährlich. (M. Z. B.)

Der Herzog von Braunschweig, Ritter des Eisernen Kreuzes. Das Wolffsche Telegraphen-Bureau erhält von autändiger Stelle die Mitteilung, daß dem Herzog Ernst August von Braunschweig und Lüneburg das Eiserne Kreuz verliehen worden ist.

Falsche Gerüchte über Generaloberst v. Sauten.

Die Wolffs Sächsischer Landesdienst erzählt, hat im Tagesbefehl des stellvertretenden Generals des 12. Armeekorps vom 20. September folgende Poliz Aufnahme gefunden:

Die Stadt, wonach der Generaloberst Freiherr von Sauten nicht wegen Krankheit, sondern wegen Fehler in der Führung seines Kommandos entlassen sei, und deshalb mehr. Obgleich alles völlig klar ist und obgleich die härtesten Beweise vorliegen, ist doch aufserdem die Pflicht jedes Kommandierenden, solchen Irrthümern kräftigen, durch nichts begründeten Gerüchten entgegenzutreten. (M. Z. B.)

Das endgültige Ergebnis der Zeichnung auf die Kriegsanleihe.

kann noch nicht bekanntgegeben werden, da noch immer Anmeldungen einlaufen, die berücksichtigt werden müssen, da sie rechtzeitig zur Oeffnung worden sind und lediglich wegen der Verlangsamung des postalischen Verkehrs nicht bis Schluss der Zeichnungstermin eingetroffen sind.

Oesterreich zum Zeichnungserfolg unserer Kriegsanleihe. Wien, 21. Sept. Die „Montags-Neue“ schreibt in Besprechung des glänzenden Erfolges der Reichsanleihe:

Der Erfolg war voraussehbar. Das Deutsche Reich führt mit einem bewundernswürdigen Eifer und einer unerschütterlichen Ausdauer die Unternehmung der in den Augen der Welt als die größte Unternehmung des Jahrhunderts an. (M. Z. B.)

Eine Spende des Kaisers für Luxemburg. Der Kaiser hat der Stadt Luxemburg 12000 M. gespendet für die durch die generelle Evakuierung drohenden Vertheilungen.

Nach einem Erlaß des Ministers des Innern wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 1, Ziffer 1 des Gesetzes vom 14. März 1878 die Unterstützung der in den Dienst eingetretenen Mannschaften aus Angehörigen des für den Kriegsdienst bestimmten Interpersonals der freiwilligen Krankenpflege im Falle der Bedürftigkeit auf die gesetzlichen Familienunterstützungen Anspruch haben.

Die Siebestätigkeit. Mobilisierung von vollener Unterwärts für unsere Brüder im Felde.

Der deutsche Kronprinz hat am 17. d. Mts. an ein Berliner Blatt beauftragt: „Wite um Sammlung und baldige Mobilisierung großer Mengen vollener Unterwärts und Strümpfe für meine Brüder.“

Für vollene Strümpfe haben ja unsere Frauen zum Teil gesorgt, denn die gesamte deutsche Frauenwelt steht jetzt ganz in der That für die Mobilisierung unserer Brüder im Felde ein. Ein jeder trete vor seinen Maßgeschranz und entnehme demselben, was er irgend an Unterhosen, Unterfüßen usw. entbehren kann. Auch an vollenen Strümpfen, die durchaus nicht immer ganz so sein brauchen, Leibbinden, Hüftbänder und dergleichen, was sich bei uns zu finden pflegt, sind die Mobilisierungsstellen unserer Sportleute, insbesondere der Winterpostleute, beiseite zu räumen.

Ferner hat auf Anregung der Kaiserin und der Kaiserin-Mutter die Mobilisierung des Interpersonals des Reichsarmee durch die Mobilisierung ihrer Vorräte an Unterwärts auf. Ein jeder trete vor seinen Maßgeschranz und entnehme demselben, was er irgend an Unterhosen, Unterfüßen usw. entbehren kann. Auch an vollenen Strümpfen, die durchaus nicht immer ganz so sein brauchen, Leibbinden, Hüftbänder und dergleichen, was sich bei uns zu finden pflegt, sind die Mobilisierungsstellen unserer Sportleute, insbesondere der Winterpostleute, beiseite zu räumen.

100 000 Markt-Strümpfe. Der Verein für Verwendung des Ueberflusses der Disfektor-Ausstellung von 1902 stiftete, wie die „Düsseldorfer Zeitung“ hört, durch Vermittlung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz der Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Felde Gestorbenen 100 000 Markt-Strümpfe. (M. Z. B.)

Neue Liebesgaben für die Arme des Kronprinzen. Wie M. Z. B. mitteilt, hat Major v. d. Planig dem „Deutschen Armeeblatt“ folgendes Telegramm geschickt: „Kronprinz bittet, sofort schleunigste umfangreiche Sammlung und sofortige Ablieferung von Rum und Kaffee in Wege leiten.“

Kriegs-Erinnerungsmarken. Zum Besten des Reichsverbandes zur Unterstützung deutscher Veteranen, Berlin, ist soeben die erste Serie von Kriegs-Erinnerungsmarken erschienen, welche im Kleinen eine Art „Gedenkmünze“ darstellen. Weitere Schatzkisten werden in 12 Wahren in Vorbereitung. Weitere Schatzkisten werden in 12 Wahren in Vorbereitung. Weitere Schatzkisten werden in 12 Wahren in Vorbereitung.



